



Mai 2019

PFARRBRIEF

ST. GERTRUD

Möge die Straße uns zusammenführen...



Wer kennt nicht dieses Lied, das einen irischen Segenspruch zur Grundlage hat? Und wer aus St. Gertrud würde diesen Wunsch nicht spontan auf die Landstraße 223 beziehen, die als direkte Verbindung zwischen Niederbardenberg und der Innenstadt seit Juni 2018 wegen Umbauarbeiten gesperrt ist. Nun soll – wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautete – am 20. Mai die Sperrung zwischen Schulzentrum und Niederbardenberg aufgehoben werden. Ob dies dann tatsächlich der Fall ist, glauben einige (trotz der Belehrung des Herrn an den Apostel Thomas ☺) erst, wenn sie es sehen. Wie dem auch sei, nach der Aufhebung der Straßensperrung stellt sich für die viele die weitergehende Frage nach der Aufhebung der zwischenzeitlich geänderten und reduzierten Gottesdienststörung.

Diesbezüglich sei an dieser Stelle angekündigt, daß sie auch nach der Aufhebung der Straßensperrung künftig erhalten bleibt. Dies hat mehrere gute Gründe. Zum einen haben wir gute Erfahrungen mit der Entzerrung des Gottesdienstangebots in den vergangenen Monaten gemacht. Die Notwendigkeit eines ständigen oft verwirrenden Wechsels von Gottesdienstzeiten und -orten entfiel, das Hochamt in St. Gertrud erhielt eine Aufwertung durch die Teilnahme einer stabilen Gruppe von Bewohnern des Seniorenheims, die nur durch die vorgezogene Uhrzeit möglich ist, und es besteht die Gelegenheit zu Kinderkatechesen und anderen Angeboten nach dem Hochamt, ohne daß dies zu sehr in den Sonntagmittag hineinragt. Nicht zuletzt bin ich selbst dankbar für die Reduzierung. Das 16 Jahre lang von mir gemachte außerordentliche Angebot dreier hintereinander zelebrierten Sonntagsmessen diente in erster Linie der Zusammenführung der seinerzeit noch getrennten Pfarregebiete. Diese Aufteilung ist lange „Geschichte“, so daß der im Vergleich zu allen anderen Pfarreien der Region recht luxuriöse aber oft auch grenzwertige Gottesdienstmarathon nicht mehr nötig ist. Denn: Die Straße zu Gott hat uns lange zusammengeführt!

Dr. Guido Rodheudt, Pfarrer

St. Antoniusschützen aufgelöst!

Nach 111 Jahren haben sich die St. Antoniusschützen in Niederbardenberg dazu entschlossen, aufgrund eines fehlenden Vorstandes sich mit den St. Sebastianus Schützen aus Bardenberg zusammenzuschließen.

Dieser Zusammenschluss wurde nun per 30. April 2019 rechtlich umgesetzt. Das Vereinsheim sowie die Schießanlagen werden weiterhin durch den zukünftigen Verein genutzt.

Gerd Brepols

„Gaudete“

Am Samstag, dem 4. Mai, sind alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum monatlichen Treffen der Jugendkatechesegruppe „Gaudete“ eingeladen. Nach der Vorabendmesse ist Eucharistische Anbetung mit Stille und Lobpreislieder. Anschließend Katechese in Haus Eynrode. Das Thema an diesem Abend lautet: „Wozu beten?“

Ende der Veranstaltung: ca. 21.00 Uhr

Montagsgespräch (Achtung Terminänderung!)

Das nächste Montagsgespräch findet am 20. Mai statt! So ist es auch in den Flyern und im Internet angekündigt. Hier und da ist in den Jahresübersichten noch ein späteres Datum zu finden.

Zu Gast ist Prof. Dr. Wolfgang Koch, von der Universität Bonn. Nachdem er bei uns schon mehrfach zu zeitgeschichtlichen Themen vorgetragen hat, spricht er am 20. Mai über eines der spannendsten Forschungsgebiete unserer Zeit, auf das er sich auch beruflich spezialisiert hat. Sein Thema: „Künstliche Intelligenz? Was den Menschen zum Menschen macht.“

Mit anschaulichen Beispielen aus unterschiedlichen Anwendungen beleuchtet der Vortrag die Methoden der sogenannten „Künstlichen Intelligenz“ und steckt ihre Tragweite ab. Auch Nicht-Spezialisten gewinnen so Urteilsvermögen über eine Technologie, die längst begonnen hat, unser Leben umzugestalten und die weitaus gefährlicher ist als Atomwaffen. Denn hochleistungsfähige künstliche Sinnesorgane sind nur in einem höchst uneigentlichen Sinne „intelligent“: Immer

bleiben sie ein „etwas“, nie werden sie ein „jemand“, der verantwortlich handeln könnte. Ambivalent wie jede Technologie in der Hand des Menschen birgt diese Entwicklung große Chancen, aber auch große Risiken, denen der Vortrag nachgeht.

Prof. Dr. Wolfgang Koch, Jahrgang 1962, ist bei den Montagsgesprächen kein Unbekannter und wegen seines lebendigen und anschaulichen Vortragsstils ein beliebter Gast. Er studierte Physik und Mathematik an der RWTH Aachen. Seit vielen Jahren leitet er eine Forschungsabteilung der Fraunhofer-Gesellschaft und lehrt an der Universität Bonn Sensor-Informatik.

Kreuzpunkt

Das Wegekreuz Ecke Wolfstrasse/L223 in Niederbardenberg mußte kurzfristig dem Straßenumbau weichen.

Nach der Entfernung und gründlichen Reinigung durch die Firma Marmor Esser wird es nun wieder an seinen alten Platz verbracht.

Am Dienstag, dem 28. Mai werden wird es ihm im Rahmen der Bittprozession neu gesegnet und auch am Fronleichnamstag, dem 20. Juni, als ersten Segensaltar in die Prozession mit einbeziehen.

Auf diese Weise ist es wieder an der alten Stelle mit seiner niemals alternden Botschaft präsent, daß Jesus Christus aus Liebe zu dieser Welt gestorben ist. Auch zu der Welt, die achtlos an ihm – wie schon auf Golgotha – vorübergeht.

Wir danken der Firma Marmor Esser für die kompetente Betreuung der Entfernung, Reinigung, Lagerung und Montage der Kreuzanlage. Besonders danken wir dem Landesstraßenbauamt, das sich dem Projekt gegenüber offen gezeigt hat und auch die Finanzierung des Aufwandes übernommen hat.

So möge das Wegekreuz auf künftig den Kern unseres christliche Erbes in der Öffentlichkeit präsent halten und darüber hinaus die Botschaft der Liebe Gottes in die Herzen aller tragen, die an ihm vorbeikommen.

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich!

Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

bleiben sie ein „etwas“, nie werden sie ein „jemand“, der verantwortlich handeln könnte. Ambivalent wie jede Technologie in der Hand des Menschen birgt diese Entwicklung große Chancen, aber auch große Risiken, denen der Vortrag nachgeht.

Prof. Dr. Wolfgang Koch, Jahrgang 1962, ist bei den Montagsgesprächen kein Unbekannter und wegen seines lebendigen und anschaulichen Vortragsstils ein beliebter Gast. Er studierte Physik und Mathematik an der RWTH Aachen. Seit vielen Jahren leitet er eine Forschungsabteilung der Fraunhofer-Gesellschaft und lehrt an der Universität Bonn Sensor-Informatik.

Kreuzpunkt

Das Wegekreuz Ecke Wolfstrasse/L223 in Niederbardenberg mußte kurzfristig dem Straßenumbau weichen.

Nach der Entfernung und gründlichen Reinigung durch die Firma Marmor Esser wird es nun wieder an seinen alten Platz verbracht.

Am Dienstag, dem 28. Mai werden wird es ihm im Rahmen der Bittprozession neu gesegnet und auch am Fronleichnamstag, dem 20. Juni, als ersten Segensaltar in die Prozession mit einbeziehen.

Auf diese Weise ist es wieder an der alten Stelle mit seiner niemals alternden Botschaft präsent, daß Jesus Christus aus Liebe zu dieser Welt gestorben ist. Auch zu der Welt, die achtlos an ihm – wie schon auf Golgotha – vorübergeht.

Wir danken der Firma Marmor Esser für die kompetente Betreuung der Entfernung, Reinigung, Lagerung und Montage der Kreuzanlage. Besonders danken wir dem Landesstraßenbauamt, das sich dem Projekt gegenüber offen gezeigt hat und auch die Finanzierung des Aufwandes übernommen hat.

So möge das Wegekreuz auf künftig den Kern unseres christliche Erbes in der Öffentlichkeit präsent halten und darüber hinaus die Botschaft der Liebe Gottes in die Herzen aller tragen, die an ihm vorbeikommen.

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich!

Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gottesdienstordnung für den Monat Mai 2019

Mittwoch, 01.05. – Hl. Josef, der Arbeiter

10.00 h Festmesse am Josefsaltar in St. Marien

Donnerstag, 02.05. – Hl. Athanasius (Priesterdonnerstag)

12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“

18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit in St. Marien

18.30 h Gebet um Priesterberufe in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 03.05. – Hl. Apostel Philippus u. Hl. Jakobus (Herz-Jesu-Freitag)

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien

09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien

18.00 h Maiandacht in St. Marien

Samstag, 04.05. – Hl. Florian

08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

16.00 h Taufe in St. Antonius

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

(Für die Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Zembowitz, Schlesien)

19.30 h „Gaudete“, Anbetung und Katechese (Heute: Wozu beten?)

Sonntag, 05.05. – 3. Sonntag der Osterzeit

Keine Beichtgelegenheit in St. Marien

09.00 h Feierliche Erstkommunion in St. Antonius

Kollekte für die Antoniuskirche

10.30 h Hochamt in St. Gertrud

17.30 h Dankandacht der Erstkommunikanten in St. Antonius

Montag, 06.05. – Vom Tage

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 07.05. – Vom Tage

12.00 h Mittagsgebet in St. Gertrud

Orgelmusik vor dem Mittagsgebet: Andante D-Dur (F. Mendelssohn)

18.30 h Maiandacht in St. Antonius

Keine hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 08.05. – Selige Klara Fey

Keine hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 09.05. – Vom Tage

Kein Angelus-Gebet in St. Gertrud

19.00 h Abendlob in St. Marien

Freitag, 10.05. – Vom Tage

Keine hl. Messe in St. Marien

18.00 h Maiandacht in St. Marien

Samstag, 11.05. – VomTage

08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Um geistliche Berufe)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 12.05. – 4. Sonntag der Osterzeit – Welttag der geistlichen Berufe

Keine Beichtgelegenheit in St. Antonius

09.00 h Lateinisches Choralamt in St. Antonius

10.30 h Hochamt in St. Gertrud

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 13.05. – Gedenktag Unsere Liebe Frau von Fatima

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 14.05. – Vom Tage

12.00 h Mittagsgebet in St. Gertrud

Orgelmusik vor dem Mittagsgebet: Toccata F-Dur (D. Buxtehude)

18.30 h Maiandacht in St. Antonius

Keine hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 15.05. – Vom Tage

Keine hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 16.05. – Hl. Johannes Nepomuk

Kein Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“

19.00 h Abendlob in St. Marien

Freitag, 17.05. – Vom Tage

Keine hl. Messe in St. Marien

18.00 h Maiandacht in St. Marien

Samstag, 18.05. – Vom Tage

08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Erneuerung unseres Bistums)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 19.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius

09.00 h Hl. Messe in St. Antonius

10.30 h Hochamt in St. Gertrud

15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 20.05. – Hl. Bernhardin v. Siena

- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 21.05. – Hl. Hermann Joseph

- 10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
*Orgelmusik vor dem Gottesdienst:
Andante für eine Orgelwalze (W. A. Mozart)*
- 18.30 h Maiandacht in St. Antonius
- 19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 22.05. – Hl. Rita v. Cascia

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 23.05. – Vom Tage

- 10.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“
- 12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 24.05. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
- 18.00 h Maiandacht in St. Marien

Samstag, 25.05. – Hl. Beda

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für unseren Bischof Helmut)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 26.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius
- 09.00 h Hl. Messe in St. Antonius
- 10.30 h Hochamt in St. Gertrud
- 15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud
- 16.30 h Lebendiger Rosenkranz in St. Gertrud (siehe Info-Teil)

Montag, 27.05. – Bittag

- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Bittprozession u. hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 28.05. – Bittag

- 10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Bittprozession mit anschl. Bittmesse in St. Gertrud
*Orgelmusik vor dem Gottesdienst:
Schmücke dich, o liebe Seele (J.S. Bach)*
- 18.30 h Bittprozession mit anschl. Bittmesse in St. Antonius

Mittwoch, 29.05. – Bittag

09.00 h Bittprozession mit anschl. Bittmesse in St. Gertrud

Donnerstag, 30.05. – CHRISTI HIMMELFAHRT - Hochfest

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius

09.00 h Hochamt in St. Antonius

10.30 h Hochamt in St. Gertrud

Freitag, 31.05. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

18.00 h Maiandacht am Marienkapellchen in Noppenberg

Redaktionsschluß: 16. Mai 2019